

Pädagogisches Konzept „KGS isst gemeinsam“

Schon vor dreißig Jahren zeigten Umfragen: Kinder und Jugendliche wissen genau, welche Lebensmittel und Getränke als gesund bzw. ungesund einzustufen sind. Doch dieses Wissen führt bis heute nicht zu einer Verbesserung hinsichtlich einer ausgewogenen Ernährung. Was Kinder und Jugendliche essen und trinken, hängt von unterschiedlichen Faktoren ab, zum Beispiel dem Vorbild der Eltern, der Erzieher, der Peer-Group, den Gewohnheiten und dem Geschmack.

An diesem Punkt eröffnen sich gute Chancen für die Schulverpflegung. Denn hier können Theorie und Praxis ansatzweise verknüpft werden.

Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule verbringen immer mehr Zeit in der Schule, auch über Mittag. Die Ganztagschule, sportliche Aktivitäten beim SV Preussen, aber auch der Jugendtreff bieten den Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Für die Mittagsverpflegung steht ihnen dann unsere KANTine zur Verfügung. Hier können sie mit Freunden und Klassenkameraden essen, sich austauschen und gemeinsame Zeit verbringen.

Die KGS Reinfeld möchte die Bildungschance Schulverpflegung mit dem Unterricht Verbraucherbildung verknüpfen. Hierzu gehen die Klassen des 5. Jahrgangs mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 einmal wöchentlich in der 4. Stunde im Klassenverband zum gemeinsamen Mittagessen in die KANTine. Wenn Kinder und Jugendliche zusammen essen, wird ausgelassen erzählt und gelacht. Ganz nebenbei erlernen sie auch Tischmanieren, Umgangsformen, das Teilen und einen respektvollen Umgang miteinander. Gemeinsames Essen im Klassenverband stärkt das „Wir-Gefühl“ und sorgt für eine angenehme Atmosphäre innerhalb des Klassenverbandes. Daher kann dieser Unterricht von der Klassenleitung oder der Fachlehrkraft angeleitet werden.

Darüber hinaus bietet das gemeinsame Essen auch die Chance, unbekannte Speisen und Gerichte zu probieren.

Die Inhalte des Faches Verbraucherbildung richten sich nach dem schulinternen Fachcurriculum und können den Kindern in dieser Zeit praktisch und lebensnah nähergebracht werden.

Hierzu zählen Themen wie:

- Folgen falscher Ernährung
- Ausgewogene Ernährung (z.B. Ernährungspyramide)
- Aufgaben der Nährstoffe in unserem Körper
- Tischmanieren / Knigge
- Tischsitten in anderen Ländern / Kulturen
- Hygiene

Aus organisatorischer Sicht mögen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Mit der Anmeldung an der KGS erfolgt auch eine verbindliche Anmeldung für das einmal wöchentlich stattfindende gemeinsame Essen in der KANTine.
- An jedem Wochentag isst eine Klasse (Beispiel: montags: 5a, dienstags: 5b usw.). Sollte dies nicht umsetzbar sein, dürfen maximal zwei Klassen pro Tag zum Essen gehen, um eine ruhige Atmosphäre zu gewährleisten.
- Wünschenswert wäre, wenn an dem Tag im Anschluss noch Unterricht stattfinden würde.

Zielsetzung ist, das Fach Verbraucherbildung in einem neuen Rahmen ab Klasse 5 zu etablieren und das gemeinsame Miteinander unter allen Beteiligten des Jahrgangs zu vertiefen. Für die pädagogische Beziehung zwischen Lehrenden und Lernenden bietet diese Form eine zwanglose Gelegenheit zur Kommunikation, Beobachtung und lebensnaher Wissensvermittlung, die äußerst wertvoll ist.